



Antrag auf Anerkennung der Zusatzbezeichnung
Spezielle Psychotherapie bei Diabetes
nach den Übergangsregelungen der Weiterbildungsordnung der LPK BW

1. Antragsteller/in:

Name: _____

Vorname: _____

Titel: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail: _____

2. Mitgliedsnummer LPK BW: _____

3. Approbation: Ich bin (Bitte Zutreffendes ankreuzen und Datum der Approbationsurkunde eintragen)

Psychologische/r Psychotherapeut/in seit: _____

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in seit: _____

4. Anerkennung der Zusatzbezeichnung Spezielle Psychotherapie bei Diabetes

Ich beantrage die Anerkennung der Zusatzbezeichnung Spezielle Psychotherapie bei Diabetes nach den Übergangsregelungen der Weiterbildungsordnung der LPK BW, die ich zur Kenntnis genommen habe.

5. Selbsterklärung (Zutreffendes bitte ankreuzen):

5.1. Weiterbildungszeiten

- Ich habe vor dem 16.03.2019 eine Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes abgeschlossen (vgl. § 15 Abs. 1 WBO)
- Ich habe vor dem 16.03.2019 eine Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes begonnen und bis zum 15.03.2024 abgeschlossen (vgl. § 15 Abs. 2 WBO)

Zeitraum der Weiterbildung: _____

- Ich war vor dem 16.03.2019 mindestens 4 Jahre in einer entsprechenden praktischen Einrichtung im Bereich Spezielle Psychotherapie bei Diabetes tätig (vgl. § 15 Abs. 3 WBO)

5.2. Nachweis der Weiterbildung mit Zertifikat einer Fachgesellschaft

- Ich habe ein **Zertifikat der Fachgesellschaft Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)** erhalten.
Datum des Zertifikats: _____
- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **mindestens 180 Behandlungsstunden unter Supervision** nachweisen
- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **mindestens 6 supervidierte Falldarstellungen** vorlegen.

5.3. Nachweis der Weiterbildung in einem Altersbereich (ohne Zertifikat)

- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich eine Weiterbildungszeit von **mindestens 18 Monaten** nachweisen
- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **mindestens 80 Stunden theoretische Weiterbildung** nachweisen
- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **mindestens 180 Behandlungsstunden unter Supervision** nachweisen
- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **mindestens 25 Stunden Supervision** nachweisen
- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **mindestens 40 Stunden Hospitation** nachweisen
- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **mindestens 6 supervidierte Falldarstellungen** nachweisen


5.4. Nachweis der Weiterbildung in beiden Altersbereichen (ohne Zertifikat)

- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich eine Weiterbildungszeit von **mindestens 18 Monaten** nachweisen
- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **mindestens 96 Stunden theoretische Weiterbildung** nachweisen
- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **mindestens 270 Behandlungsstunden unter Supervision** nachweisen
- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **mindestens 38 Stunden Supervision** nachweisen


- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **mindestens 48 Stunden Hospitation** nachweisen
- Im Rahmen meiner Weiterbildung in Spezielle Psychotherapie bei Diabetes kann ich **je 4 supervidierte Falldarstellungen pro Altersbereich** nachweisen

6. Anlagen

6.1 Anlagen bei Vorhandensein eines Zertifikats der Fachgesellschaft

- Tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben) mit Angaben zur Ausbildung und zur bisherigen beruflichen Tätigkeit
- Zertifikat der Fachgesellschaft DDG (amtlich beglaubigte Kopie)
- Bescheinigung zur Supervision im Bereich Spezielle Psychotherapie bei Diabetes (Formblatt Anlage 4)
- Dokumentation von 6 supervidierten Falldarstellungen ( in anonymisierter Form)

6.2 Anlagen ohne Zertifikat der Fachgesellschaft

- Tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben) mit Angaben zur Ausbildung und zur bisherigen beruflichen Tätigkeit
- Bescheinigung zur praktischen Weiterbildung im Bereich Spezielle Psychotherapie bei Diabetes (Formblatt Anlage 1)
- Bescheinigung zur theoretischen Weiterbildung im Bereich Spezielle Psychotherapie bei Diabetes (Formblatt Anlage 2)
- Bescheinigung zur Hospitation im Bereich Spezielle Psychotherapie bei Diabetes (Formblatt Anlage 3)
- Bescheinigung zur Supervision im Bereich Spezielle Psychotherapie bei Diabetes (Formblatt Anlage 4)
- Dokumentation von 6 supervidierten Falldarstellungen ( in anonymisierter Form)

Ich versichere hiermit die Richtigkeit meiner Angaben und die Übereinstimmung der eingereichten Kopien mit den entsprechenden Originalen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Hinweis:

Bitte beachten Sie den Hinweis, dass die Bearbeitung von Anträgen auf Anerkennung einer Zusatzbezeichnung gebührenpflichtig ist. Gemäß unserer aktuell gültigen Gebührenordnung (§ 1 Abs. 2 i.V.m. Nr. 3.2. der Anlage zur Gebührenordnung) beträgt die Gebühr für die Bearbeitung von Anerkennungsanträgen 240,00 EUR (einschließlich Ablehnung). Die Prüfungsgebühr für die mündliche Prüfung und Wiederholungsprüfung beträgt jeweils 690,00 EUR.

Stand: Juni 2023